

Tätigkeitsbericht 2018 der Bürgerstiftung Königs Wusterhausen gemäß § 6 Absatz 2 StiftGBbg

Einleitung

Satzungsgemäß konnte die Bürgerstiftung KW im Jahre 2018 vor allem in den Bereichen Bildung, Gewaltprävention sowie der Heimatpflege und Heimatkunde erfolgreich tätig werden. Das Antigewaltprojekt „Held oder Feigling“ wurde erfolgreich beendet. Die positiven Ergebnisse wurden öffentlich ausgewertet. Gleichzeitig wurden die Voraussetzungen geschaffen für eine Fortsetzung des Projektes durch einen öffentlichen Träger.

Im Rahmen der Höfenacht konnte durch das große Engagement vieler Mitglieder der Bürgerstiftung ein Erlös von EUR 400,00 erzielt werden, der dem Fontanekreis Zeuthen zur Vorbereitung der Fontane-Ausstellung im Dahmelandmuseum KW gespendet werden konnte. In 2018 konnte die Bürgerstiftung den Grundstein für ein weiteres Projekt legen. Die Fertigstellung einer kindgerechten Stadtbroschüre soll den Schülern der Grundschulen und auch den Lehrkräften helfen, die Stadt KW, ihre Geschichte und Gegenwart besser kennenzulernen. 2020, im 700. Jahr des Bestehens der Stadt Königs Wusterhausen, soll sie ausgeliefert werden.

Auch in 2018 rief die Bürgerstiftung KW erneut die Bürger der Stadt zum vorweihnachtlichen „Mitsingen“ auf. Diese schon zur Tradition gewordene Aktion vergrößerte erneut den Bekanntheitsgrad der Bürgerstiftung und ihrer Ziele.

Entwicklung des Grundstockvermögens

Im Jahre 2018 wurden zwei Zustifter gewonnen und das Anlagevermögen der Stiftung konnte vergrößert werden.

Per 31.12.2018 betrug das Grundstockvermögen insgesamt	47.951,00 EUR
davon	
Genossenschaftsanteile Berliner Volksbank eG	10.400,00 EUR
Sparguthaben	30.478,07 EUR
Anlageguthaben	7.072,93 EUR
sämtliche Geldvermögen der Stiftung betragen per 31.12.2018	56.353,48 EUR*
abzgl. projektgebundener Spenden (Stadtbroschüre)	2.230,00 EUR*
<u>abzgl. Grundstockvermögen</u>	<u>47.951,00 EUR</u>
verfügbares Vermögen	6.172,48 EUR

*Im Januar 2019 gingen weitere EUR 1.000,00 als projektgebundene Spenden ein und erhöhten dieses Aufkommen auf EUR 3230,00.

2018 wurden insgesamt EUR 3.995,00 gespendet, davon EUR 2.230,00 zweckgebunden für das Projekt "Stadtbroschüre für Grundschulen". Für alle Spender, die den Wunsch geäußert haben, konnten wir Spendenbescheinigungen erstellen.

Die Dividende aus den Genossenschaftsanteilen, die in 2018 für das Jahr 2017 ausgezahlt wurde, betrug nach Abzug der Kapitalertragssteuer EUR 191,43. Die Zinserträge beliefen sich auf eine Höhe von insgesamt EUR 0,37.

Die Kosten des Geldverkehrs betrugen in 2018 EUR 16,08 und die abgeführte Kapitalertragssteuer EUR 68,67. Kontoführungsgebühr wurde für 2018 nicht berechnet.

Das gilt auch noch für 2019.

Aktivitäten und Fördermaßnahmen

Ein erster Höhepunkt der Stiftungsarbeit im Jahre 2018 war die **Feierstunde der Bürgerstiftung** am 14. Januar anlässlich des 3. Jahrestages der Gründung unserer Stiftung.

Im Beisein des Bürgermeisters und zahlreicher weiterer Gäste und Bürger der Stadt KW, konnten wir im Maschinensaal des Rundfunkmuseums den Gründungsstiftern in würdiger Form ihre Stifterurkunden übergeben. Musikalisch umrahmt wurde unsere Veranstaltung durch Mitglieder der Kreismusikschule Dahme-Spreewald. In den anschließenden Gesprächen bekamen wir interessante Anregungen für unsere weitere Tätigkeit.

Am 27. August 2018 fand im Rathaus der Stadt KW die öffentliche Auswertung des **Antigewaltprojektes „Held oder Feigling“** der BS KW für das Schuljahr 2017/18 statt. Eingeladen waren alle teilnehmenden Schulleitungen der 6 Grundschulen der Stadt sowie der Blindenschule KW, die Durchführenden und Trainer sowie die unterstützenden Helfer und Sozialarbeiter.

Eingeladen waren auch der Bürgermeister, weitere Vertreter der Stadt sowie des Landespräventionsrates, des Innen-, des Bildungs- und des Justizministeriums.

Wir konnten dem Forum berichten, dass unser Projekt 268 Schüler aller 6. Klassen der sechs Grundschulen erfasste. Jede der 14 Klassen durchlief 7 verschiedene Kurse, beginnend mit einem Polizeivortrag über Gewalt im Alltag und in der Schule, eine Gruppenübung zur Deeskalation, eine Einführung in die Selbstverteidigung sowie die Vorbereitung, Teilnahme und Auswertung zu einer Gerichtsverhandlung über ein Jugendgewaltdelikt. Abschließend gab es eine Auswertungsrunde, in der die Schüler u.a. auch anonym dieses Projekt bewerten konnten. 74,8 % der befragten 192 Schüler betrachteten das Projekt als interessant und lehrreich und schätzten ein, dass sie sich jetzt besser vorbereitet fühlen auf mögliche Gewaltsituationen und besser wissen als vorher, wie sie sich in solchen Situationen verhalten sollten. Auch Lehrer und Eltern sprachen sich lobend über das Projekt aus und äußerten den Wunsch, dieses Projekt fortzusetzen, um auch nachfolgende Jahrgänge damit zu erreichen.

Das betrachten wir als ein ansehnliches Ergebnis der Bemühungen aller Beteiligten an diesem Projekt. Aber der größte Erfolg dieses Projektes ist die Tatsache, dass es uns gelungen ist, dieses Projekt im neuen Schuljahr fortzusetzen. Bei weiterer tatkräftiger Unterstützung durch die Bürgerstiftung ist jetzt der Humanistische Regionalverband Ostbrandenburg e.V. für die Leitung und Organisation des Antigewaltprojektes zuständig.

Unsere Erfahrungen über dieses in Brandenburg einmalige Projekt konnten wir bereits vor dem Landespräventionsrat und auf einer Fachtagung des Landes Brandenburg zur Gewaltprävention an Vertreter von Schulen, Sozialarbeitern und staatlichen Einrichtungen weitergeben.

Im Frühjahr bereiteten wir uns auf die **Höfenacht** am 2. Juni 2018 vor. Wir planten unter Federführung der Familie Kalz die Höfenacht zu nutzen, um mit dem eingenommenen Mehrerlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken den Fontanekreis Zeuthen bei der Gestaltung der Fontane-Ausstellung im Dahmelandmuseum Königs Wusterhausen im Jahr des 200. Geburtstages (2019) von Theodor Fontane finanziell zu unterstützen. Mit viel Einsatz und Engagement gestalteten die Mitglieder der BS KW die Höfenacht. Sie war auch wegen ihrer verschiedenen kulturellen Einlagen ein Highlight an diesem Abend. Zahlreiche Besucher des Kalz-Hofes erfuhren von der Bürgerstiftung und ihren Projekten und Aktionen. Dies war ein weiterer Schritt, um die Bekanntheit der Bürgerstiftung voranzutreiben. Der Erlös aus der Höfenacht i. H. von EUR 400,- wurde dem Fontanekreis Zeuthen in feierlicher Form zur Museumsnacht am 08. September 2018 mit einem Spendencheck übergeben.

Am 14. November 2018 gaben wir den offiziellen Startschuss für unser **Projekt „Stadtbrochure für Grundschulen“**. Die ehemalige Schulleiterin der Fontane-Grundschule Niederlehme, Frau Cornelia Kliem, hat die Projektleitung für dieses Projekt der Bürgerstiftung KW übernommen. Bis zur 700-Jahr Feier der Stadt KW im Jahre 2020 wollen wir eine kindgerechte „Stadtbrochure“ der Stadt Königs Wusterhausen erstellen, die Schülern und Lehrern ermöglicht, mehr über die Geschichte und Gegenwart ihrer Heimatstadt zu erfahren. Diese Brochure soll eine Ergänzung des Sachkundeunterrichts in den Grundschulen unserer Stadt darstellen. Neben dem Druck von Klassensätzen für die 3. und 4. Klassen aller 6 Grundschulen, werden gleichzeitig auch ergänzende Lehrmaterialien für die Lehrkräfte zur Brochure erarbeitet. Wir sehen dieses Projekt auch unter dem Gesichtspunkt, dass viele Familien und auch Lehrer neu in unserer Stadt leben oder auch Pendler sind und dankbar wären, eine solche Brochure an die Hand zu bekommen. Wir alle wissen, wer seine Heimatstadt gut kennt, identifiziert sich mit ihr deutlich besser als ein Unbeteiligter. Dieser Identifikation entspringen auch mehr Initiative und Engagement für seine Stadt und animiert zum Hierbleiben anstatt zum Wegziehen. Wir haben zu diesem Projekt einen Spendenbrief an Unternehmen und Bürger unserer Stadt versandt und konnten bis zum Ende des Jahres 2018 bereits den Eingang von EUR 2.230,00 verzeichnen.

Zum Ende des Jahres 2018 haben wir die Bürger der Stadt KW und ihre Besucher zum traditionellen **„Mitsingen“** in der Adventszeit aufgerufen. Auf der Bühne am Stadtbrunnen sorgten zahlreiche sangeslustige Mitbürger unter Anleitung eines erfahrenen Chorleiters für eine vorweihnachtliche Stimmung. Gleichzeitig konnten sie sich anhand der verteilten Flyer von den vielfältigen Aktivitäten der Bürgerstiftung KW überzeugen.

Arbeit der Organe

Der Vorstand hat in 2018 insgesamt 4 Sitzungen abgehalten. Schwerpunkte dieser Sitzungen waren:

- Die Fortsetzung, Beendigung und Auswertung des Projektes „Held oder Feigling“ sowie die Übergabe des Projektes an den Humanistischen Regionalverband Ostbrandenburg e.V.
- Die Wahl von Herrn Wischmann zum Vorsitzenden und Herrn Schmidt zum Stellvertreter
- Die Auswertung der Festveranstaltung zum 3. Jahrestag der Gründung der Bürgerstiftung im Januar 2018
- Überlegungen zur Gewinnung neuer Zustifter
- Die Vorbereitung des Projektes „Stadtbroschüre für Grundschulen“ und die Gewinnung einer kompetenten Projektleiterin
- Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit der Bürgerstiftung
- weitere Überlegungen zur Gestaltung der Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung
- Mitwirkung der Bürgerstiftung an der Höfenacht
- Vorbereitung der Aktion „MitSingen“ zur Adventszeit
- Vorbereitung des 3. Stammtisches der Bürgerstiftung.

Der Vorstand organisierte im Jahre 2018 den **3. Stammtisch** (14.11.2018) in der Fontane-Grundschule Niederlehme, zu dem sowohl die Gründungstifter als auch Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft sowie die Vertreter der lokalen Medien eingeladen waren. Der Vorstand berichtete über seine geleistete Arbeit und anschließend informierte Frau Kliem über Inhalt und Organisation des Projektes „Stadtbroschüre für Grundschulen“. Die Teilnehmer wurden aufgefordert, Hinweise und Anregungen für die weitere ehrenamtliche Arbeit der Stiftung zu geben.

Kuratorium

Das Kuratorium tagte in 2018 dreimal. Gegenstand der Beratungen waren folgende Themen:

- Nachwahl zweier Zustifter in das Kuratorium. Nachgewählt wurden der Unternehmer Denny Breu und der Pfarrer Ingo Arndt vom Evangelischen Kirchenkreis Neukölln
- Bestätigung des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes für 2017 und des Jahresabschlusses 2017
- Entgegennahme der Berichterstattungen des Vorstandes zur Auswertung und Fortsetzung des Projektes „Held oder Feigling“
- Vorbereitung und Auswertung der Höfenacht
- Organisation des Projektes „Stadtbroschüre für Grundschulen“ und eines entsprechenden Spendenbriefes
- Vorbereitung des 3. Stammtisches und Gewinnung einer Projektleitung für das Projekt Stadtbroschüre
- Vorbereitung der Aktion „MitSingen“



Der Tätigkeitsbericht und der Jahresabschluss 2018 wurden dem Kuratorium am ... vorgelegt und bestätigt.

Königs Wusterhausen,

Wischmann
Vorsitzender der BS KW

Schmidt
Stellv. Vorsitzender der BS KW

www.buergerstiftung-kw.de [↗]

Bürgerstiftung Königs Wusterhausen, c/o Knut Wischmann, Wischmann Metall- und Fahrzeugbau GmbH & Co. KG, Am Möllenberg 38, 15713 Königs Wusterhausen

Ansprechpartner: Thomas Schmidt, Mobil: 0151 - 40142536, vorstand@buergerstiftung-kw.de [✉]

Kontoname: Bürgerstiftung Königs Wusterhausen, IBAN: DE86 100900002224444004, BIC: BEVODE33, Berliner Volksbank e.G.

Vorstand: Thomas Schmidt (Vorsitzender), Knut Wischmann (stv. Vorsitzender), weitere Mitglieder: Jörg Hammerschmidt, Anne Keding

Zuständige Aufsichtsbehörde: Stiftungsbehörde des Landes Brandenburg (Ministerium des Innern des Landes Brandenburg), Stiftungsverzeichnis: Land Brandenburg Nr. 220